INGENIEURBÜRO
ROTH & PARTNER

Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH · Postfach 111150 · 76061 Karlsruhe

Messe Pirmasens GmbH
Frau Kelsch
Zeppelinstr. 11
66953 Pirmasens

Ingenieurbüro
Roth & Partner GmbH

76133 **Karlsruhe**
Hans-Sachs-Straße 9
Telefon 0721 98453-0
Telefax 0721 98453-99

76855 **Annweiler a. T.**
Messplatz 14
Telefon 06346 95966-0
Telefax 06346 95966-99

79100 **Freiburg**
Merzhauserstraße 177
Telefon 0761 8885709-0
Telefax 0761 8885709-9

72793 **Pfullingen**
Im Entensee 9
Telefon 0170 3305088

info@ib-roth.com
www.ib-roth.com

Ihr Zeichen	Unser Zeichen (Bitte bei allen Zuschriften angeben)	Datum
	26U393br02	05.11.2026

Messe Pirmasens GmbH, Umbau der Messehalle 5B in Pirmasens zum Stadtarchiv
Anlassbezogene Erkundung der schadstoffhaltigen Bausubstanz

Hier: Nachprüfung Brandschutztüren

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie gewünscht haben wir am 30. Oktober 2026 die Brandschutztüren in der Messehalle 5 B im Beisein von Frau Klesch (Messe Pirmasens GmbH) in Augenschein genommen.

Die Türen (T-30) in diesem Bereich erscheinen – mit Ausnahme einer bereits erneuerten Tür – alle baugleich (siehe Bild 1 unten) und stammen gemäß Typenschild aus dem Jahr 1972.

Die Zargen sind nicht vermörtelt oder verspachtelt (siehe Bild 2 unten), eine Probenahme und Analyse war daher hier nicht erforderlich.


Bild 1


Bild 2


Bild 3

Da die Türblätter aufgrund der stabilen Metallhülle ohne Bohrung nicht geöffnet werden konnten, wurde absprachegemäß die Schloss-Einlage in Augenschein genommen (siehe Bild 3 oben): Diese besitzt ein asbestverdächtiges Material (hellgraue Leichtbauplatte), welches durch uns beprobt wurde. Im Anschluss wurde der offene Schlossbereich der Tür mit Klebeband staubdicht verklebt.

Die Laboranalyse dieses Materials ergab gemäß VDI-Richtlinie 3866-5 (2017-06, Nachweisgrenze 1%) einen Asbestgehalt von ca. 20 - 50 % (Chrysotil-Asbest). Damit wurde der Asbestverdacht für die Brandschutztüren laboranalytisch bestätigt.

Wir empfehlen, die entsprechenden Türen der Messehalle 5 B durch eine TRGS 519-Fachfirma zerstörungsfrei zu demontieren (vorher staubdichtes Abkleben offenstehender Schlossbereiche), in Platten-Big-Bags zu verpacken und jeweils im Ganzen entsorgen zu lassen (Gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel AVV: 170605*).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

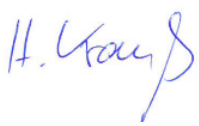
INGENIEURBÜRO ROTH
& PARTNER GMBH

Geschäftsführung:



Benjamin Pfahler-Dorsch
Dipl.-Geogr.

Projektbearbeitung:



i. A. Dipl-Geol. Hendrik Krauße

Anlagen:

Anlage 1: Grundriss mit Eintrag der beprobten Brandschutztür

Anlage 2: Laborprotokoll